



# Zur Bärenhöhle oder auf die Sommerbobbahn

PROGRAMM: wandern, besichtigen

---

ORTE: Honau, Sonnenbühl-Erpfingen

Von Reutlingen gelangen wir mit den Bussen der RAB (Linie 7606) oder der HzL (Linie 400) nach **Honau**.

Echazquelle  
Schloss Lichtenstein

**Wanderung:** Entlang der Bundesstraße geht es zunächst talaufwärts bis zu einer Linde, an der wir rechts abzweigen. Dem blauen Dreieck folgend wandern wir an den Fischweihern entlang zur Echazquelle und über den Kassenfels zur Ruine Alter Lichtenstein und weiter zum **Schloss Lichtenstein**. Das Schloss wurde 1840/41 auf dem schroffen Fels über dem Echaztal gebaut.

Tobelspitze

Vom Schloss Lichtenstein kehren wir zurück zur Ruine Alter Lichtenstein und gehen den Waldpfad abwärts nicht zum Kassenfels, sondern geradeaus zur Tobelspitze. Wir überqueren die Landstraße und gelangen durch das Naturschutzgebiet Greuthau - vorbei an der Esper Hülb und über die Seitzhütte und Weegmannshütte - zur **Bärenhöhle** (Zeichen rote Gabel).

Bärenhöhle

Eine Besichtigung der Bären- und Karlshöhle, eines 271 m langen Höhlensystems, das 1834 bzw. 1949 entdeckt wurde, lohnt sich. Davor lädt der Freizeitpark "Traumland auf der Bärenhöhle" zur Erholung ein. Zurück geht es entweder nach Erpfingen oder nach Undingen zur Bushaltestelle.

Freizeitpark

Alternativ zur Wanderung können wir auch mit dem Bus bis Großengstingen,

---

## Informationen

### Touristinfo Sonnenbühl;

Tel.: 07128/92518, e-mail: info@sonnenbuehl.de, Internet: www.sonnenbuehl.de

**Schloss Lichtenstein;** April bis Okt. täglich geöffnet; Tel.: 07129/4102

**Bären- u. Karlshöhle Erpfingen;** geöffnet: März u. Nov.: Sa, So und Feiertag 9 - 17 Uhr; April - Nov. täglich 9 - 17.30 Uhr, Dez. - Feb. Winterpause; Tel.: 07128/92518

**Traumland, Freizeitpark auf der Bärenhöhle;** geöffnet: 13.04. - 02.11.03 tägl. 9.30 - 18 Uhr; Erw. 8,- Eur, ab 20 Pers. 7,50 Eur, Kinder 3 - 11 J. 7,- Eur, ab 20 Pers. 6,50 Eur; Tel.: 07128/2158, e-mail: info@freizeitpark-traumland.de, Internet: freizeitpark-traumland.de

### Automuseum Großengstingen;

geöffnet ab 1. April Di - So 10 - 17.00 Uhr; Tel.: 07129/7387 oder 93990

**Sommerbobbahn;** geöffnet März - Mai und Sept. - Nov. tägl. 10 - 19 Uhr, Juni - August tägl. 9 - 19 Uhr sowie nach Vereinbarung; Tel.: 07128/2056 od. 2393

**Ostereimuseum;** geöffnet: 4 Wochen vor Ostern - Pfingsten 10 - 17 Uhr, So u. Feiertag 11 - 17 Uhr; Pfingsten - Nov. tgl. 13 - 17 Uhr, Mo Ruhetag; Tel.: 07128/774

## Wanderkarten

Wanderkarte 1:50.000, Blatt L 7521 Reutlingen

Wanderkarte 1:50.000 mit Radwanderwegen, Blatt 18 Reutlingen/Bad Urach

Marktplatz, fahren und von dort zu Fuß das Automuseum in Großengstingen aufsuchen (siehe Tour 7).

*Automuseum*

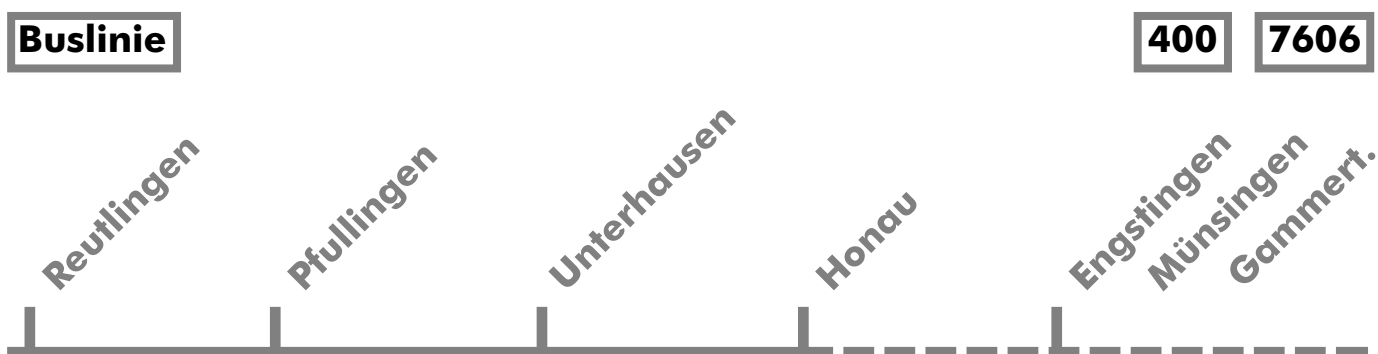
In **Erpfingen** bietet sich ein Besuch der Sommerbobbahn an. Auf einer 1,3 km langen Edelstahlrutsche saust man durch 13 Kurven ins Tal (Nähe Feriensiedlung "Sonnenmatte" am Ortsausgang).

*Sommerbobbahn*

Das Ostereimuseum in Erpfingen lädt zum Staunen und Verweilen ein.

*Ostereimuseum*

Gesamte Wanderstrecke: etwa 11,5 km bis Undingen, 10,5 km bis Erpfingen



### **Fahrplan**

Der Alaufstieg im Echaztal in Richtung Engstingen wird von Reutlingen aus von der RAB (Linie 7606) und von der HzL (Linie 400) bedient. Die Busse beginnen am Regionalbusbahnhof in Reutlingen und fahren über den Busbahnhof Stadtmitte auf die Alb. Auf der Albhochfläche teilen sich die Linien nach Gammertingen (HzL) sowie in Richtung Münsingen und Zwiefalten (RAB). Es besteht an Werktagen zwischen Reutlingen und Engstingen mindestens eine Fahrmöglichkeit pro Stunde; zusätzliche Fahrtangebote in der Hauptverkehrszeit, insbesondere im Schülerverkehr. Die Fahrzeit zwischen Reutlingen und Engstingen beträgt ca. 30 Minuten.

### **Zahnradbahn**

Zwischen 1892 und 1901 wurde in Abschnitten die Bahnlinie Reutlingen - Münsingen - Schelklingen eröffnet. Technische Besonderheit war ein Zahnstangenabschnitt zwischen Honau und der Albhochfläche. Im Jahr 1969 fuhr der letzte Personenzug von Reutlingen auf die Alb. Der Abschnitt Honau - Kleinengstingen wurde anschließend abgebaut. Eine Zahnradampflokomotive, ein roter Schienenbus und einige Wagen blieben durch das Engagement der "Freunde der Zahnradbahn Honau - Lichtenstein e.V." der Nachwelt erhalten und werden in einem Lokschuppen in Reutlingen West aufgearbeitet.